

	<p>Objekt: Kaffeemühle; "Kaffemüh"</p> <p>Museum: Ceglédberceli Falumúzeum Pesti út 54. 2737 Ceglédbercel</p> <p>Sammlung: Tárgyi Gyűjtemény</p> <p>Inventarnummer: 2008.217.1.1-2</p>
--	--

Beschreibung

Das stählerne Mahlwerk ist kesselförmig und ist mittig in den Grundkörper aus Holz eingearbeitet, der sich nach oben leicht verkleinert, die Form einer gekappten Pyramide hat. Deckel und Boden stehen etwas über. Die Mühle kann mit einer Kurbel betätigt werden, die mit einem Holzknopf versehen ist. Zum Auffangen und Herausnehmen des gemahlene Kaffees ist im Gehäuse eine Schublade integriert, die einen Metallknopf hat. Man hielt die Mühle im Küchenschrank. Man mahlte Bohnenkaffee und vermischte den mit Zichorie und gepresstem Kaffeersatz der Marke Frank. So wurde er gekocht und mit Milch getrunken. Auch Kristallzucker mahlte man damit fein. Die Mühle war allgemein gebraucht bis in die 1950er Jahre.

Grunddaten

Material/Technik:

Stahl, Messingplatte, Holz, Fabriat;

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1901-1950
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	1901-1950
	wer	
	wo	Ceglédbercel

Schlagworte

- Deutsches Landhaus
- Haushalt
- Küche

- Küchengerät
- kávédaráló
- német tájház mintaprojekt
- sváb